

Schule trifft Obdachlosigkeit:

## SUPERTRAMPS ergänzt sein Schulpaket um ein weiteres Workshopmodul

Seit fast einem Jahr bietet SUPERTRAMPS spezielle Touren für Schulklassen zum Thema Obdachlosigkeit an. Das große Interesse und die starke, positive Resonanz der Jugendlichen auf dieses Thema hat SUPERTRAMPS dazu bewogen, sein Schulangebot um eine Nachbereitungs-Einheit zu erweitern und das Schulpaket in ein individuell zusammenstellbares Modulsystem umzubauen.



**Fotos & Rechte** © SUPERTRAMPS – [frei zur redaktionellen Verwendung](#)

Wien, 25. April 2018. Seit Herbst 2017 bietet der Verein SUPERTRAMPS, speziell für Schulklassen, Touren und einen Auftaktworkshop zum Thema Obdachlosigkeit an. „Die gute Resonanz von Lehrer\*Innen auf das Angebot und die oft sehr berührenden Reaktionen seitens der Schüler\*innen, haben uns bewogen, dieses Angebot zu erweitern“, schildert Hannes Reitberger, Manager bei SUPERTRAMPS. Es zeigte sich, dass vielen Schüler\*innen das Thema nach der Tour noch lange durch den Kopf ging und sich manchmal erst nach Tagen noch Fragen zu sozialen Themen oder auch ganz praktischen Problemen bezüglich des Lebens auf der Straße bildeten. Ein Treffen mit den SUPERTRAMPS-Guides, einige Tage nach der Tour, soll genau diese Fragen beantworten und das Thema abschließend vertiefen.

Durch die persönliche Begegnung mit Betroffenen, schafft der Verein Bewusstsein, welche individuellen Ursachen Obdachlosigkeit hat und begegnet so manchem Vorurteil.

## Individuell kombinierbare Module

Um künftig noch besser auf die individuellen Bedürfnisse und Anforderungen von Schulklassen reagieren zu können, hat SUPERTRAMPS das Schulpaket in drei Module gliedert, die individuell kombiniert werden können:

Zentraler Baustein des Schulpaketes ist die **Tour**: Hier erfahren die Jugendlichen direkt von Betroffenen, was es heißt, auf der Straße zu stehen. Dabei werden im Rahmen eines 90-minütigen Stadtrundgangs einige Stationen aufgesucht, die symbolisch für die individuelle Situation des\*der (ehemaligen) Obdachlosen stehen.

**Workshop vor** der Tour: Im Workshop mit einem\*r SUPERTRAMPS-Mitarbeiter\*in werden die Jugendlichen spielerisch und interaktiv auf die Tour vorbereitet und erlangen so fundiertes Wissen über Obdach- und Wohnungslosigkeit.

Neu hinzugekommen ist nun der **Workshop nach** der Tour: Jener SUPERTRAMPS Guide, der mit den Schüler\*innen den Stadtrundgang veranstaltete, kommt, einige Zeit nach der Tour, zu einem Reflexionsgespräch ins Klassenzimmer. Hier haben die Schüler\*Innen die Möglichkeit noch Fragen, die sich ergeben haben abzuklären.

Dieses modulare Tour- und Workshop Angebot von SUPERTRAMPS richtet sich an Jugendliche aller Schulformen ab 12 Jahren.

*„Am meisten beeindruckt hat mich, dass nicht irgendwer, sondern jemand, der alles selbst erlebt hat, mit uns unterwegs war!“, fasst eine Schülerin aus Wien ihre Eindrücke nach einer Tour zusammen.*

*„Der Workshop war eine gute Vorbereitung für die Tour: Es ist wertvoll, vorher zu thematisieren und das Thema Obdachlosigkeit durch die Köpfe gehen zu lassen.“ (Feedback Lehrer des Rainergymnasiums Wien zum Workshop vor der Tour)*

**Details zu den Touren und Modulen finden Sie auf [www.supertramps.at](http://www.supertramps.at)**

### Kosten

Preis pro Schüler\*in für eine Tour: 8 €

Preis pro Schüler\*in für Tour & 1 Workshop: 15 €

### Buchungen & Rückfragen

Hannes Reitberger

+43 660 77343 22 | [tickets@supertramps.at](mailto:tickets@supertramps.at) | [www.supertramps.at](http://www.supertramps.at)

### Pressekontakt

Uschi Roittner

+43 699 10649066 | [office@supertramps.at](mailto:office@supertramps.at) | [www.supertramps.at](http://www.supertramps.at)

### Fotos & Rechte

© SUPERTRAMPS – frei zur redaktionellen Verwendung: [SUPERTRAMPS Presseinformationen](#)



## Über SUPERTRAMPS

SUPERTRAMPS ist eine Sozialinitiative die in Wien thematische Stadtrundgänge organisiert, welche von (ehemalig) obdachlosen Menschen geführt werden. Dabei setzt jeder Supertramp für seine 90-minütige Tour einen inhaltlichen Schwerpunkt, der im Zusammenhang mit seinen Lebenserfahrungen als Obdachloser steht. Ziel der Initiative ist neben der Bewusstseinsbildung für das Thema Obdachlosigkeit, deren Ursachen und Begleiterscheinungen vor allem die Motivation der Guides, einen Weg zurück in eine gesicherte Existenz zu finden.

Träger ist der gemeinnützige Verein SUPERTRAMPS, der 2015 von Katharina Turnauer gegründet wurde. Mit SUPERTRAMPS wurde ein nachhaltiges Projekt zum Laufen gebracht, das das unentdeckte Potenzial von Menschen, die an den Rand der Gesellschaft gedrängt wurden, sichtbar gemacht.